Rrets



Blatt

für den Kreis Usingen.

sideint wochentlich 3mal, Dienstags, Donnerstags Samstags mit ben wochentlichen Frei-Beilagen gantageblatt" und "Des Landmanns 28scenblatt".

Drud und Berlag bon R. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Rebaftion : Richard Bagner.

Ferniprecher Rr. 21.

Bezugsvreis: Durch bie Boft bezogen viertelichrich 1,50 Mt. (außerbem 24 Bfg. Bestellgelb). Im Berlage für ben Monat 45 Bfg. Anzeigengebühr: 20 Bfg. bie Garmonb-Beile.

man

nbesten die B

i von

er git

Isimo

e 70

Söh

ge

eihen f

Samstag, ben 13. Mai 1916.

51. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Befanntmachung.

Buf Grund ber Bundesratsverordnung vom Mars 1916 (R. S. Bl. S. 199) betr. Fleifch-IIII begung und ber Ausführungsanweifung hierzu 29. Mars 1916 wird mit Buftimmung bes Regierungs-Brafibenten für ben Umfang Reifes Ufingen folgenbe Berorbnung erlaffen :

> geber gewerblicher Meggereibetrieb bat ein Datum und Ueberweifung, Art und Gewicht Sind Biebs und Datum ber Anzeige an ben unalverband von einer etwaigen Rolfdlach. beivorgeben muß.

> Die Fleischbeschauer haben über jedes geschlach-Bieb unter Angabe bes Datums ber Fleischden eine Bescheinigung in bas Schlachtbuch banbig einzutragen.

Auftanbig jum Gintrag eines Stud Biebs in Soladtbuch ift berjenige Detger, ber es oter, unbeschabet barum, ob er es gang ober mife vermenbet.

Sumiberhandlungen gegen biefe Berordnung n bis ju 6 Monaten oder mit Gelbitrafe bis 1500 Mt. beftraft.

Te Dieje Berordnung tritt mit bem 15. Mai

Ufingen, ben 11. Mai 1916.

Der Rgl. Lanbrat als Borfigenber bes Rreisausichuffes. p. Begolb.

Ufingen, ben 11. Dai 1916.

I Im eine Uebersicht über bie Angabl ber im Rinder gu befommen, erfuche ich die Berren mameifter, ein Bergeichnis famtlicher in ihren winden vorhandenen Rindviehbefiande mit Antredit ber Befiger und Angabl ber porhandenen m im Alter von 1 Jahr und darfiber aufzu-der und die Tiere durch eine zweigliederige mifion auf ihre Schlachtreife unter Angabe Mildtube und fichtbar trachtigen Tiere nachju laffen und mir eine Abichrift bis gum

Mai d. 36. einzureichen.
machen Beleich ist anzugeben, wie viele von den vormehren Tieren der betr. Landwirt für feinen

1121 36 bemerke jedoch ausdrücklich, daß ich bemben Bindviehbestände in den Gemeinden bes
burch eine für biefen Zwed zusammen-Rommiffion nachrevibieren laffen merbe.

> Der Königliche Landrat. p. Bezolb.

Ufingen, ben 10. Dai 1916. Die Landwirtschaftetammer gu Biesbaben Bimmermanniche

Expregbarre jur Anschaffung. 3m Intereffe ber Sicherung ber biesjährigen Ernte halte ich bie Anichaffung für febr zwedmäßig. Es wurde fich empfehlen, in jeder Gemeinde eine Darre aufzuftellen, in welcher bann bie Landwirte nach ber Reibe bie Trodnung vornehmen tonnten.

Die Landwirtschaftefammer gu Biesbaben ift jeber Beit bereit, Intereffenten mit Rat bei ber Beichaffung, Aufstellung ufm. beigusteben.

3d erfuce bie Berren Burgermeifter, Anichaffung ju ermagen.

Der Königliche Landrat.

Nr. 6330.

v. Bezolb.

Ufingen, ben 12. Dai 1916. Das Proviantamt Frantfurt a. DR.-Beft tauft

Beu und Strob ju Sochftpreifen.

Bei Bufenbung mit ber Bahn hat bie Abriffe ju lauten: Broviantamt Franffurt a. DR. Beft, Freigleis.

Der Königliche Landrat.

Nr. 6279.

v. Bezold.

Berlin, ben 23. April 1916.

Begen ber Unmöglichfeit, größere Mengen Speifeöl noch aus bem Ausland einzuführen, ift es bringend notwendig, bas fur bie Boltsernahrung und für wichtige induftrielle Bwede erforderliche Del in Deutschland in weiteitem Umfange felbft ju beichaffen. Für biefen 2med tann namentlich brachliegendes ober fonft unbenuttes Land burch Anbau von Sonnenblumen und Dobn nutbar gemacht werben.

Auf Anregung bee Rriegsausschuffes für pflang-liche und tierifche Dele und Fette haben im porigen Jahre bie beutichen Eifenbahnvermaltungen ihr Gelande in großem Dafftabe mit Sonnenblumen biffangt. Auf diefe Beife ift es gelungen, eine ansehnliche Menge von Sonnenblumensamen

ber Delverarbeitung juguführen.

Diefer Erfolg bat ben Rriegsausichuß ermutigt, für den Anbau von Sonnenblumen und Dobn im neuen Birifcafisjahr in bedeutend erhöhtem Dage ju erwerben. Um die Notwendigfeit der Beteiltgung möglichft weiter Rreife an Diefer vaterlandi. fchen Aufgabe jedermann in finnfälliger Form por Augen gu führen, bat der Rriegsausichuß ein Werbeblatt für ben Anbau von Sonnenblumen und Mobn entwerfen laffen, bas überall in Deutichland perbreitet merben foll. Der Rriegeausichuß hat mich gebeten, ben Aushang bes Berbeblattes in ben öffentlichen Gebauben ber allgemeinen und inneren Staatsvermaltung fomie ber tommunalen Bermaltungen anordnen ju wollen.

Der Minifter bes Innern. v Boebell.

Ufingen, ben 11. Dai 1916.

Die Berren Bürgermeifter wollen fofort für bie möglichft umfangreiche Anpflanzung von Sonnenblumen und Mohn bemuht fein. Berbeblatt geht Ihnen jum fofortigen Aushang mit ber nachften Boft gu. Begen bes Bezugs von Saatgut für Mobn verweife ich auf bas Schreiben bes Rriegsausichuffes für pflangliche und tierifche Dele vom Mary b. 36., abgebrudt mit meiner Berfügung vom 3. April b. 36., Rr. 2. 4108, Rreisblatt Rr. 47.

Der Königliche Landrat.

Nr. 2. 6704.

D. Begolb. An bie Berren Bürgermeifter bes Rreifes.

Berlin W 9, ben 22. April 1916.

Auf Grund bes § 7 ber Befanntmachung bes Reichstanglers, betreffend Ausführungsbestimmungen gur Berordnung über ben Bertehr mit Geife, Seifenpulper und anberen fetthaltigen Bafdmitteln, vom 18. April 1916 (RGB. S. 308) wird folgendes beftimmt :

Buftanbige Beborbe im Ginne ber Befannt. machung ift ber Lanbrat (in Sobenzollern ber Oberamtmann), in ben Stadifreifen ber Bemeinbeporftand. Ber als Gemeindevorftand angufeben ift, bestimmen bie Bemeindeverfaffungsgefege.

Bon bem in § 7 a. a. D. vorgefebenen Erlaffe naberer Bestimmungen über bie nach § 2 erforberliche Regelung ber Seifenzuteilung fowie bie nach §§ 3 und 6 auszuftellenden Ausweise wird porläufig abgefeben.

Der Minifter für Sandel und Gemerbe.

3 M.: Bufensty.

Der Minifter des Innern. 3. A.: v. Jarosty

Der Bundesrat bat auf Grund bes § 3 bes Befetes über Die Ermachtigung Des Bundes ate ju wirtschaftlichen Dagnahmen ufm. vom 4. Auguft 1914 (Reichs-Gefetbl. S. 327) folgende Berordnung erlaffen :

§ 1. Der Reichetangler wird ermachtigt, bie ers forderlichen Dagnabm n ju treffen, um mabrenb bes Rrieges Die Berforgung ber Bettungen, Beits fdriften und anderen periodifd erfdeinenben Drudidriften mit Drudpapier ficherguftellen.

Insbefondere ift er befugt, Erhebungen über Die jur Berfiellung von Drudpapier erforderlichen Rob- und Silfeftoffe anguordnen.

\$ 2.

Der Reichsfangler wird ermächtigt, bie er-forberlichen Magnahmen zu treffen, um mabrenb bes Rrieges ben Berbrauch von Drudpapier gu

Insbesondere ift er befugt, Erhebungen über ben Berbrauch von Drudpapier und bie bavon porbandenen Borrate anguordnen fowie Anord. Drudpapier ju treffen. § 3. nungen über Biefernng, Bejug und Berbrauch von

Bon ben auf Grund ber §§ 1 und 2 getroffenen Anordnungen tann ber Reichetangler Ausnahmen zulaffen.

Der Reichekangler ift ermächtigt, bie Durch-führung ber auf Grund ber §§ 1 und 2 er-gebenben Anordnungen einer ober mehreren unter feiner Aufficht ftebenben Rriegsgefellichaften gu

Der Reichetangler tann anordnen, bag Buwiberhandlungen gegen bie von ihm auf Grund biefer Berordnung erlaffenen Bestimmungen mit Gefanguis bis gu feche Monaten ober mit Gelbftrafe bis ju gebntaufend Dart beftraft werben; auch tann er anordnen, bag Borrate, Die bei ber Beftandsaufnahme verfdwiegen werben, im Urteil für bem Staate verfallen ertlart werben.

Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ber Berfunbung in Rraft.

Der Reichstangler bestimmt ben Beitpuntt bes Außertrafttretens.

Berlin, ben 18. April 1916.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. Delbrud.

Auf Grund bes § 1 ber Befanntmachung über ben Bertebr mit Seife, Seifenpulver und anberen fetthaltigen Baschmitteln vom 18. April 1916 (Reichs Befetbl. G. 307) wird folgenbes bestimmt :

Artifel 1.

§ 1 II. ber Befanntmadung, betreffend Ausführungsbestimmungen gur Berordnung über ben Bertehr mit Seife, Seifenpulver und anberen fetthaltigen Bafcmitteln vom 18. April 1916 (Reichs Befegbl. S. 308) erhalt folgenbe Faffung :

II. Die Abgabe ift mahrend bes gangen Monats gestattet; fie barf jeboch nur gegen Borlegung berjenigen Brotfarte erfolgen, Die für ben 25. Tag bes betreffenden Ralenbermonats gilt. Die Abgabe ift pom Beraugerer auf bem Stamme ber Brottarte unter Bezeichnung ber Art und Denge (Gewicht) mit Tinte ober Farbftempel gu vermerten. Artitel 2.

Die Bestimmungen treten mit bem Tage ber Berfunbung in Rraft.

Berlin, ben 4. Mai 1916.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. Delbrud.

Der Bunbesrat bat auf Grund bes § 3 bes Befetes über bie Ermächtigung bes Bunbesrats au wirticaftlichen Dagnahmen ufm. vom 4. August 1914 (Reiche-Gefetbl. S. 327) folgenbe Berordnung erlaffen:

Ronbenfierte Dild und Dildpulver, bie aus bem Ausland eingeführt werben, find an bie Bentral. Gintaufsgefellicaft m. b. S. in Berlin gu liefern.

Der Reichstangler tann bie naberen Bebingungen für bie Lieferung festfegen und ben Bertehr mit ben eingeführten Baren regeln; er erläßt bie erforberlichen Ausführungsbeftimmungen.

Der Reichstangler tann bestimmen, bag Bu-wiberhanblungen mit Gefangnis bis ju feche Donaten ober mit Belbftrafe bis gu fünfzehnhundert Mart bestraft werben, und bag neben ber Strafe bie Baren, auf bie fich bie Buwiderhandlung bezieht, ohne Unterfdied, ob fie bem Tater geboren ober nicht, eingezogen werben.

Der Reichstangler tann Beftimmungen über bie Durchfuhr von tonbenfierter Milch und von Mildpulver erlaffen.

Der Reichstangler tann Ausnahmen gulaffen.

Die Berordnung tritt mit bem Tage ber Berfunbung in Rraft. Der Reichstangler beftimmt ben Beitpuntt bes Außerfraftiretens.

Beilin, ben 18. April 1916.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. Delbrud.

Auf Grund ber Berordnung bes Bunbesrats über bie Ginfuhr von tonbenfierter Dilch und Mildpulver vom 18. April 1916 (R.-G.-Bl. S. 302) bestimme ich:

Ronbenfierte Mild und Mildpuler, bie nach bem Intrafttreten biefer Bestimmungen aus bem Ausland eingeführt werben, burfen nur burch bie

Bentral-Gintaufsgefellicaft m. b. S. in Berlin ober mit beren Genehmigung in ben Bertebr gebracht werben. Ber nach biefem Beitpunft tonbenfierte Milch ober Mildpulver aus bem Ausland einführt, bat fie an bie Bentral-Gintaufsgefellicaft gu vertaufen und gu liefern.

Ber aus bem Ausland Baren ber im § 1 bezeichneten Art einführt, ift verpflichtet, ber Bentral-Gintaufsgefellicaft in Berlin unter Angabe von Menge, Art, Gintaufspreis, Art ber Berpadung und Beftimmungsort unverzüglich nach ber im Ausland erfolgten Berlabung Anzeige ju erftatten, auch alle fonft hanbelsüblichen Ditteilungen an bie Bentral. Gintaufsgefellicaft weiterguleiten. Er bat ben Gingang ber Waren und beren Aufbewahrungsort ber Bentral-Gintaufsgefellicaft unverzüglich anzuzeigen.

Die Anzeigen und Mitteilungen erfolgen tele-graphifch und find fcriftlich ju bestätigen.

Als Ginführenber im Sinne biefer Beftimmungen gilt, wer nach Gingang ber Baren im Inland gur Berfügung über fie für eigene ober frembe Rechnung berechtigt ift. Befinbet fich ber Berfügungeberechtigte nicht im Inland, fo tritt an feine Stelle ber Empfanger.

Ber aus bem Ausland Baren ber im § 1 bezeichneten Art einführt, bat fie bis gur Abnahme burch bie Bentral. Gintaufegefellicaft mit ber Sorgfalt eines orbentlichen Raufmanns aufzubewahren, in hanbelsüblicher Beife gu verfichern und auf Abruf nach ben Anweifungen ber Bentral-Gintaufsgefellicaft ju verlaben. Er bat bie Baren auf Berlangen ber Bentral-Gintaufe. gefellicaft an einem von biefer ju bezeichnenben Orte jur Befichtigung ju ftellen.

Die Bentral-Gintaufsgefellicaft bat fic unver-Büglich nach Empfang ber Anzeige von ber Ginfuhr und, wenn eine Befichtigung vorgenommen wirb, nach ber Befichtigung gu erflaren, ob fie bie Baren übernehmen will. Das Eigentum geht mit bem Beitpuntt auf bie Befellicaft über, in bem bie Uebernahmeerflarung bem Beraugerer jugeht.

8 5 Die Bentral-Gintaufsgefellicaft bat für bie von ibr übernommenen Baren einen angemeffenen Ueber-

nahmepreis ju gablen.

Alle Streitigfeiten zwifden ber Bentral-Gintaufsgefellicaft und bem Beraugerer über bie Lieferung, die Aufbewahrung und ben Gigentumsübergang enticheibet endgültig ein Ausichuß. Der Ausichuß besteht aus einem Borfitenben und vier Mitgliebern fomie beren Stellvertretern, bie famtlich vom Reichstangler ernannt werben.

Der Reichekangler tann allgemeine Grunbfage aufftellen, bie ber Ausschuß bei feinen Enticheib. ungen ju befolgen bat.

Der Berpflichtete bat obne Rudficht auf bie enbgultige Fefiftellung bes Preifes gu liefern, bie Bentral-Gintaufsgefellicaft vorläufig ben von ibr angemeffen erachteten Breis ju gablen.

Die Abnahme bat auf Berlangen bes Berpflichteten fpateftens binnen 5 Tagen von bem Tage ab ju erfolgen, an welchem ber Bentral. Ginfaufegefellicaft bas Berlangen jugeht. Erfolgt bie Abnahme innerhalb ber Frift nicht, fo ift ber Raufpreis von biefem Beitpuntt ab mit 1 vom Sundert über bem jeweiligen Reichebantoistonifat

Die Bahlung erfolgt fpateftens 14 Tage nach Abnahme. Für ftreitige Refibetrage beginnt bie Frift mit bem Tage, an bem bie Enticheibung bes Ausschuffes ber Bentral-Gintaufegefellichaft jugeht.

Ausgenommen von biefen Bestimmungen find geringfügige Mengen, die jum Reifeverbrauch ober im Grengvertebr aus bem Ausland eingeführt merben, fofern bie Ginfubr nicht ju Sanbelsameden erfolgt.

Anwiemeit im übrigen Ausnahmen von biefen Bestimmungen jugelaffen werben, bleibt besonberer Anordnung vorbehalten.

Die Bentral-Gintaufsgefellicaft bat bei ber Abgabe ber erworbenen Baren bie Beftimmungen bes Reichstanglers ober ber bon ibm bestimmten Stelle inneguhalten.

Dit Gefängris bis gu feche Da mit Gelbftrafe bis ju fünfzehnbunberi beftraft, mer ben §§ 1 bis 3 biefer ? jumiberhandelt. Bei Bumiberhandlundie Anzeige- und Lieferungepflicht ton ber Strafe bie Baren, auf Die fich bie Sanblung bezieht, eingezogen werben, of fchieb, ob fie bem Tater geboren ober nich § 11

Diefe Befanntmadung tritt mit b ber Berfunbung, ber § 10 mit bem 26 1916 in Rraft.

Berlin, ben 18. April 1916.

Der Stellvertreter bes Reicheland Delbrüd.

Michtamtliger Teil.

Der Krieg.

WTB Großes Sauptquartier, 11 (Amtlich.)

Beftliger Rriegsigauplas:

Deutsche Fluggeuge belegten Duntiren bie Bahnanlagen bei Abinterte mit Bomben Auf bem weftlichen Daasufer griffe

Frangofen nachmittage beim "Toten Mann" fübofilich ber Sobe 304 unfere Stellunge Beibe Male brach ihr Angriff im Mafchinen und Sperrfeuer ber Artillerie unter betrag Berluften für ben Feind gufammen.

Gine baprifche Batrouille nahm im Came vierunbfünfzig Frangofen gefangen. Die Bahl ber bei ben Rampfen feit

Dai um Sobe 304 gemachten unverwun fangenen Frangofen ift auf breiunbfünfzig D eintaufenbfunfhundertunbfunfgehn Dann

Auf bem öftlichen Daasufer fanben Gegend Caillettewalbes mabrend ber gangen be Sandgranatentampfe ftatt, ein frangofifder and be in biefem Balbe murbe abgefchlagen.

Deftliger Rriegefgauplas:

Rörblich bes Bahnhofes Gelburg wurten übri Meter ber feinblichen Stellung erfturmt. fielen breibunbertundneun unverwundete & in unfere Sand. Ginige Dafdinengemehn Tig Minenwerfer murben erbeutet.

Baltan=Ariegsichauplat :

Reine befonberen Greigniffe.

Oberfte Deeresleiting 31

WTB Rriftiania, 11. Dai. bes Rormegifchen Telegraphenbureaus. Mann von ber Befatung bes Luftichiffes A Bo find freigegeben worden. Begen bes gebe mien fonberer vollerrechtlicher Bestimmungen fit Spiento schiffe haben bie norwegischen Beborben es ben Bflicht betrachtet, ben Regeln für bie bruchigen von Kriegeschiffen friegführender Großen ju folgen. In Uebereinstimmung mit bem & puntt, ben bie norwegifden Beborben bei Belegenheiten mabrend bes Rrieges gegent Englandern eingenommen hatten, haben fie und "India" babe jenigen Mannichaften freigegeben, welche in privaten Fahrzeugen an Land geführt

WTB Ropenhagen, 11. Dai. Britin mitteilung bes Breffebureaus wird von Brantali burger Blattern vom 5. Dai gebracht: Die 30 difche Regierung hat bisber ber Durchin beiten. ferbifden Truppen burch Griechenland ihr gramm ftimmung nicht erteilt. Die griechtiche Repen Di begrundet ihre Beigerung mit ber Befürchten clant, ber Ginichleppung von Seuchen und bamit. ber Transport ber Truppen auf ber fon Gifenbahn Batras-Bariffa allguviel Beit fpruchen murbe. Es ift jeboch flar, b Sauptgrund ber griechifden Regierung bit vor Deutschland ift. Die Alliierten habe ichloffen, Griechenland zur Erfüllung iber brungen zu zwingen. Die energische halm Alliterten in biefer Frage entfpricht bem Bibie Blane Griechenlands endgültig flagut. Die Gefandten ber Alliterten haben bie Bet erhalten, im Ginverftanbnis mit bem Gin Truppen ber Alliierten in Griechenland Doffer

Die entfaffelten Feffelballons. im Secresbericht unferer Oberften Beereserwähnten abgetriebenen frangöfischen Feffelfind zwei in ber Gegend von Sannover nggangen. Bei Sobeneggelfen mußte ein mit and Indianation ging ber Ballon so tief, baß er die seine grangenbrabte streifte. Die Insaffen, andersphendschiede Difiziere, sprangen bei ber aus ber Gondel und tonnten bis jest gefaßt werben. Gin anderer Feffelballon bei Gleibingen geborgen und bie im Rorb

n 28

betami

IK Der beilige Rrieg. Die Folgen ber behnt fich immer mehr bemerkbar. Der "beilige behnt fich immer mehr aus. Rach in Santinopel eingetroffenen Rachrichten bat ber Don Darfur, Ali Dinar, ben Beiligen Rrieg bie Englander verfundet. Er marfchiert mit Truppen und 8000 Ramelen gegen ben treit, in benen er auf seinem Marsche begegnet, in Flucht vor sich her. Er plant im Bereine ben Senufft vorzugehen. Die in einer Brotlamitichn vom 5. April emhaltene Mitteilung, baß domben faglander bie Truppen des Imam geschlagen griff m., ift falsch. Bielmehr befinden sich die Enggriffen, ift falsch. Biermeg.
ann", in wilder Flucht auf dem Rückzuge gegenann", in wilder Flucht auf dem Rückzuge gegenellung gil, seitdem Truppen des Imam ihren Borschlung gegen Norden fortgesetzt haben.
haben do gegen Norden fortgesetzt haben.

Ramen ber boberen Rommanbeure, bie bei bei bei bei bei bei bei gefangen genommen feit ben, find folgende: Außer bem General wunde mibend ber Rommandant ber 6. Infanteriemunde anthend der Rominandam der G. Infantertefig de kan Bowna und der Divisionär Matios, die
nn ger mandeure der 16., 17. und 18. Brigade,
nden mich die Generale Dafmad und Hamilton,
gangen ber Artillerie Smith, sodann 551 sonlischer auf Derst einederen Grades, darunter die
mit Europäer, der Rest Inder. Bon den gemen Soldaten find 25 Progent Englander, wurde ibrigen Inder. Obwohl ber Feind vor ber mit. femlation einen Teil ber Geschütze, Gewehre te Ge- Kriegsmaterial zerftörte und bas übrige in gewehn Tigris warf, verblieb noch eine Beute, die ist noch gezählt wird und mit leichten Ausfrangen verwendbar ift, nämlich 40 Kanonen ichiebenen Kalibers, 20 Maschinengewehre, fast 30 Sewehre, und eine große Menge Artillerie-Bleiten Infanteriemunition, ein großes und ein beit Schiff, Die gegenwartig wieder verwendet mis. Automobile, 3 Flugzeuge und eine mis. Riegsgerat, das noch nicht gezählt ift. fes Baffen und die Munition, die in den Fluß Felle win murben, werben nach und nach geborgen. Belle anfen murben, werben nach und nach geborgen. en für Semigen Ginwohner von Rut-el-Amara, Die nicht bie biebenden Türken mit großer Festlichkeit und nder Swifen Freudentranen beim Einzuge der Truppen, ben bei fo por allem bamit befaßten, ben Belagerten bei imminittel auszuteilen.

habe totale und provinzielle Rachrichten.

egento

1 Sut

elche ihrt m Der Gewerbeverein für Nassau wird Rüdficht auf die gegenwärtige schwere Zeit in diesem Jahre von der Abhaltung einer von knaiversammlung Abstand nehmen. Um aber it: Die Fühlung mit den Lokalvereinen aufrechtzusung ihr den 28. Mai nachmitteas eine surchfut tallen, wird für den 28. Mai nachmittags eine nd ihr kammentunft der Borstände der Lokalvereine mit be Rest Mitgliedern des Zentralvereins in Limburg fürchtun, an welcher auch die Mitglieder der Lokaldamit met eilnehmen können. In dieser Berfammlung hmalis i me Aussprache über die besonders aktuellen Zeit undlichen Fragen, insbesondere über die Fürsar, die sie für die aus dem Kriege heimkehrenden Handschaft und über die Gründung von Handwerkerichten Vonlichten Kaufinden.

Bir weisen an dieser Stelle ganz besonders em Brit in der vorliegenden Kreisblatt-Nummer Marpale weiten die Abgabe von elektrischem au Kraste und Lichtamersten, die Mühr

ju Rraft- und Lichtzweden, bin. Rubbroorzuheben ift, baß bie D.-R.-B. angefichts bes gur Beit berrichenben Betroleummangels im öffentlichen Intereffe bei ben neu bingutommenben Lichtfonsumenten ben Strom bis 1. Oftober unentgeltlich liefern.

- Frankfurt, 10. Mai. Das Dienft. madden Thereje Belle aus ber Rirchnerftrage follte im Laufe Diefer Boche mit einem Raffeeboustellner Dochzeit feiern. Um Tage por ber Beirat erhielt fie aber bon ihrem Brautigam bie Mitteilung, bag er fie nicht beiraten tonne und abgereift fet. Daraufbin trant bie Ungludliche ein Glafdchen Lyfol aus und murbe bewußtlos in flabtifche Rrantenhaus gebracht. 3hr B.ftand ift febr ernft, aber nicht hoffnungelos.

Bermifdte Radrichten.

- Roln, 10. Dai. Rachbem geftern bei bem Deggermeifter Sommer 10 000 Bfund pers ftedten Fleisches beichlagnahmt murben, untersuchte beute bie Boligei bie R Merraume ber Bentralmartihalle, wo Commer 3 Rubiballen gemietet batte. Sier fand man wiederum 100 Bentner Rinbfleifch, Fett und Sped, die gleichfalls ber poliz ilichen Beichlagnahme verfielen. Sommer, ber ein um-fangreiches Berfandgeschäft unterhielt, vertaufte gu boben Breifen auch nach auswarts folde Bleifc. mengen, die die Stadt Roln gum Gelbftfoftenpreis an die Detgereien abgab.

- Berlin, 11. Mai. Der Kronpring ift unter Belaffung in ben a la Suite-Siellungen jum Chef bes 2 Schlefischen Jagerbataillons Rr. 6 ernannt worben.

WTB Berlin, 11. Mai. Der Steuers ausfduß bes Reichetages lebnte in erfter Befung bes Tabaffteuergefeges bie Steuer auf Tabat und Bigarren mit ben Stimmen ber Sogialbemofraten, Bolen und Forifcrittler ab, mabrend fich bas Bentrum und die Rationalliberalen ber Simmabgabe enthielten. Die Rriegsaufichlage fur Biga. reiten murben gegen die Stimmen ber Sogials bemofraten und Bolen angenommen. Für Bigarettentabot im Rleinvertaufspreife murbe Die Steuergrenge von funf auf acht Dart beraufgefest. Für Bigaretten aus Betrieben, Die erft nach bem 30. September 1915 fteneramilich angemeldet find, foll ber breifache Betrag bes Rriegsaufichlages erhoben werben.

WTB Bubapeft, 10. Dai. Bu ben Blattermelbungen über einen unbeimlichen Fund in Cintala, wo in der Wohnung des feit 1914 gum Rriegebienft eingerudten Rlempnermeifters Bela Riß 7 jugelotete Blechtiften mit je einer Frauenleiche gefunden murben, wird weiter gemeldet: Bon ber Berichtefommiffion murbe ein Lotalangenichein vorgenommen. Gine Blechionne murbe geöffnet und eine Frauenleiche bervorgeholt. In beren Munbboble murbe ein Tafdentuch fefigeftellt, mab. rend um ben Sals ein Strid geichlungen mar. Feftgeftellt murbe, bag Rig, ber Dieter ber Rammer, in ber die Blechionnen gefunden murben, bei ber Bubapefter Leichenbestattungegefellicaft Berginnungsarbeiten verrichtete. Die fibrigen Bled. faffer werben noch geöffnet. Feftgeftellt wurde ferner, bag Rig por Jahren mit einer Frau und 2 Kindern in die Bohnung einzog. Gines Tages verschwanden bie Frau und beide Rinder, worüber Rif einem Befannten bie Aufflarung gab, bag bie Rinder in ber Rinderidugliga feien, mabrend er bie Frau nach Amerita gefchict habe.

Lette Rachrichten.

WTB Großes Sauptquartier, 12. Mai.

Beftliger Rriegsichauplat:

Subweftlich bes Sobenzollernwertes bei Sullud fturmten pfalgifche Bataillone mehrere Linien ber englifden Stellung. Bisher murben 127 unvermundete Befangene eingebracht und mehrere Dafdinengewehre erbeutet. Der Gegner erlitt außerbem erhebliche blutige Berlufte, befonbers bei einem erfolglofen Begenangriff.

In ben Argonnen icheiterte ein von ben Frangofen unter Benutung von Flammenwerfern unternommener Angriff gegen die Fille Morte.

3m Maasgebiet berifchte beiderfeits lebhafte Artillerie Taugfeit. Bon einem ichmachen frangofifden Angriffsverfuch im Thiaumontwalbe abgefeben, tam es ju feiner nennenswerten Infanterie-

Deftliger Ariegeiganplat:

Gin beutiches Flugzeuggeichwader belegte ben Babnhof Dorobcieja an ber Linie Rrafdin-Minet ausgiebig mit Bomben.

Baltan=Ariegefchauplat :

Reine befonderen Greigniffe.

Oberfie Beeresleitung

Anzeigen.

Turngemeinde Usingen.



Die Turnftunden finben Dienstags und Freitags, abends punti 81/2 Uhr beginnend, ftatt. Die Mitglieder werben um regen Bejuch erfucht.

Der Borftand.

Flachs und Hanf

selbst gesponnene Garne

werden wieder angefauft

Raph. Baum.

Die ersten Sendungen

lorcalı

sind eingetroffen und empfehle ich diesen hochprozentigen Kalidünger sowohl als Kopfdünger für Winterfrucht (Weizen und Roggen, als auch für Klee und Wiesen. Ganz besonders empfehlenswert ist dessen Anwendung bei Kartoffeln und Rüben, ebenso bei der Aussat von Hater und Gerste.

Bestellungen sehe gerne entgegen.

Siegm. Lilienstein.

Gegen Suften, Beifer= feit, Berichleimung, Hals= u. Bruftleiden, Reuchhusten

bat fic Rheinischer Traubenhonig feit 50 Jahr. am beften bemabrt. In Glafden von 60 Pfg. bis 3 Mt. gu haben in der Umtsapothete.

Junger Hausbursche

für leichte Arbeiten gegen guten Lohn und freie Station gefucht.

> Budbblg. Friedr. Stredfuß, Friedberg i. Deffen.

Braver Junge

tann bas Schuhmacher. Sandwert erlernen und fofort in bie Lehre treten.

Frang Commer, Coubmadermeifter, Ufingen.

3d beabfichtige bas biesjährige Bachstum auf 1 Morgen emigen Rlee am Biortchenweg und 2 Morgen Biefe an ber Raubeimerftraße gu verlaufen. Rreistierargt Schlichte.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem schweren Berlufte, ben wir burch ben helbentod unferes lieben Sohnes, Brubers und Neffen erlitten haben, fagen wir hiermit allen innigften Dant.

Im Namen ber trauernben hinterbliebenen:

Familie Ang. Lütel.

Ufingen, im Mai 1916.

あるももももももももももももももももももももももももももももももももも

Licht und Kraft.

Einer Zeit der äußersten Anspannung aller wirtschaftlichen Kräfte gehen wir entgegen, wenn die Bunden geheilt werden follen, die der Weltkrieg geschlagen hat. Die elektrische Kraft wird ein unentbehrliches Ruftzeug für diese Zeit der angespanntesten Tätigkeit bilden. .

Licht-Anlagen.

Sansbesitzer und Dieter, welche fich jett ichon gur Installation einer Lichtanlage entschließen, erhalten den Lichtstrom bis zum 1. Oftober d. 38. unentgeltlich.

Kraft-Anlagen

von der kleinsten bis zur größten Dimenfion, für Landwirtschaft und Gewerbe, werden für Rauf und Miete, wobei die geleifteten Miets-Raten am Raufpreis in Abzug gebracht werden, jederzeit - ausgeführt.

Anmeldungen nehmen unfere Meldeftellen in Beilbach, Florsheim, Niederhöchstadt, Soden, Königstein, Niedernhausen und Wehen, sowie

Höchsta. M.

Main-Kraftwerke Aktiengesellschaft.

୬ଵ୕୶ଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵଵ

Bekanntmachung.

Die am 3. b. Dits. in ben Balbungen ber Gemeinde Laubach abgehaltene Rntholg:Ber: fteigerung ift nicht genehmigt worden.

Die Stamme fowie bie Stangen Ir Ri. find

freihandig verfauft worben.

Die Fichtenftangen : 40 Stud 2r RI., 20 Stud 3r Rl. werben am Montag, den 15. b. Mts., nachmittags 1 Uhr in ber Schule hier wieder perfteigert.

Laubad, ben 10. Mai 1916.

Der Bürgermeifter. Maurer.

2. Vebungs - Kompagnie Nr. 113 Usingen.

Sonntag, Den 14. De. Dite., Stabfecten, Exergieren und andere Uebungen im Schlofgarten. Sammelpunft Schlofigarten um 31/2 Uhr Rachm. Bollgabliges Erfcheinen wird bestimmt erwartet. Stabe jum Stabfecten find mirgubringen.

Das Rommando.

für Kontor und Lager kaufmännisch gebildeter

per sofort gesucht.

Offerten unter J. B. befördert der Kreisblatt-Berlag.

zu kaufen gesucht.

Schriftliche Angebote an

h. Delliehausen, Frankfurt a. M

Mainzerlanbftr. 130, Spebition.

Bekanntmachung der Stadt Using

Montag, ben 15. b. Die., pormi wird bie Diesjährige Grasernte und Gewannenwege auf hiefigem Rath Saal, öffentlid, verfteigert.

Die Steuervorfdriften fiber bie Be für 1916 werben gur Beit gugeftelle benfelben angegebene Ginfpruchafrift Rriegsteilnehmer nicht. Unteroffisiere icaften find, fo lange fie jum mobilen boren und nach einem Gintommen bis ju veranlogt find, von ber Staatseint befreit. Die übrigen Steuerarten miff. merben. Rriegsteilnehmer, welche teine eintommenfteuer jablen, fonbern ju 1: 2,40 Mt. unb 4 Mt. fingiert verani bleiben auch von ben Buichlagen biergu befreit, als fie im Beeresbienft fteben gefest, bag ihr früheres Gintommen in getommen ift.

Ufingen, ben 10. Dai 1916.

Der Mag

Montag, den 22. Dai b. 34. mittags 101/2 Uhr beginnend, findet im bes Gafthaufes ,,gur Conne" bierfelbit holzverfteigerung ftatt.

Bum Bertauf gelangen: 18 Stud Rabelholgftamme Ir &

mit 43, 116 Stild Rabelholaftamme 2r o

mit 154 209 Stud Rabelholgftamme 3r R

mit 147 250 Stud Rabelholgftamme 4r R

mit 76, 6 Stud Budenftamme 2r Rl. mit 9

7 Stud Budenftamme 3r RI

1 Budenftamm 4r Rl. mit 0. Gidenftamm 4r Rl. mit 133 Stud Rabelholgftangen Ir R

196 57 Stud Efdenftangen 2r RI 17

40 Rm. Rabelholgididthola,

Anfoliegenb an biefe Berfleigerung noch folgenbe Mengen Bremnhols jum 32 Rm Scheitholy (Gichen, But

16 Rm. Erlenfdichibolg.

25 Rm. Rnuppelhols (Giden,

290 Stud Bellen (Gichen und 3 Saufen Reifer. Ufingen, ben 12. Dai 1916. Der Mag

Rachfte Futtermittelausgabe Camsta 13. d. Mis.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesbienft in der ebangelifden

Sonntag, ben 14. Mai 1916. Jubilate.

Bormittags 10 Uhr.
Predigt: Herr Defan Bohris.
Bieber: Rr. 24, 1—2. Rr. 207, 1—3 und
Christenlehre für die weibliche Jugent.
Rachmittags 1 Uhr: Kindergottesbiers.
Bieder: Rr. 432, 1—6. Rr. 393 und 88

Rachmittags 2 Uhr. Brebigt: Derr Bfarrer Soneiber. Bieb: Rr. 19, 1-4 unb 6. Amtswoche: herr Bfarrer Soneibet.

Gottesdienft in der tatholifden Au Sonntag, ben 14. Mai 1916. Bormittags 91/2 Uhr. — Racmittags 2 0

Hochenblatt" Rr. 19 und "Des Lu